



Blick in die Geschichte der Ärztekammer Brandenburg

Am 16. Juni 1990 gründeten 41 Ärzte aus den damaligen Bezirken Potsdam, Frankfurt/Oder und Cottbus den Ärztekammer Land Brandenburg e. V. Als Ort der Geschäftsstelle wählten die Mediziner das Gebäude in der Cottbuser Thiemstraße 41 – und die Stadt an der Spree blieb auch nach einer Abstimmung der Kammerversammlungsglieder im Jahr 1992 Standort der neu gegründeten Ärztekammer.

Erster Vorstand wird gewählt

Als erster Präsident der Kammer wurde Dr. med. Roger Kirchner aus Cottbus auf der ersten Kammerversammlung gewählt. Für den Posten des Hauptgeschäftsführers entschied sich der neue fünf-köpfige Vorstand für Dr. Reinhard Heiber, der bis Ende Februar 2008 diese Position inne hatte.

Der erste Vorstand der LÄKB:

- Dr. Roger Kirchner, Präsident
- Dr. Friedhart Federlein, Vizepräsident
- Dr. Ulrich Asmuß
- Dr. Klaus Freier
- Dr. Reiner Musikowski

Die Kammerversammlung hatte von Beginn ihrer Arbeit an die Gründung von Ausschüssen und Kommissionen im Blick gemäß dem Kammer- und später Heilberufsgesetz. So wurden mit der Zeit unter anderem die Ausschüsse Berufsordnung, Schlichtung oder aber die Ethikkommission gewählt.

Des Weiteren verabschiedete die Kammerversammlung die Satzung der Akademie für ärztliche Fortbildung im Jahr 1991 – erster Vorstandsvorsitzender der Akademie war Prof. Dr. Jochen Kunz. Heute – unter dem Vorsitz von Dr. Udo Wolter – kümmert sich die Akademie um die Registrierung der Fortbildungspunkte, das Fortbildungsprogramm und die Durchführung der Fortbildungskonferenzen der Kammer.

Landesärztekammer Brandenburg

Körperschaft öffentlichen Rechts
Dreifertstraße 12
03044 Cottbus

Pressekontakt:

4iMEDIA Agenturgruppe für
journalistische Kommunikation
Anja Saller, M.A.
Parzellenstraße 10
03046 Cottbus

Tel.: 0355-35757548 oder
0341-8709840
Fax: 0341-87098420
E-Mail: laekb@4iMEDIA.com

**Detaillierte Informationen zur
Entwicklung der Landesärzte-
kammer Brandenburg finden Sie
unter der Rubrik „Über uns“.
Dort gibt es auch Zusammen-
fassungen der einzelnen Legis-
laturperioden.**



Ein anderer wichtiger Schritt wurde mit der Gründung der Ärzteversorgung Land Brandenburg getan, wo ebenfalls 1991 der Verwaltungs- und Aufsichtsausschuss gewählt wurden.

Die zweite Legislaturperiode brachte eine personelle Veränderung: Dr. Udo Wolter wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt – nur vier Jahre später bei der nächsten Wahlentscheidung im Jahr 1996 stand dieser schließlich an der Spitze der Kammerversammlung und wurde in den nächsten drei Legislaturperioden in seinem Amt bestätigt.

Standortwechsel innerhalb von Cottbus

Ein für die weitere Entwicklung der Kammer bedeutendes Ereignis war der Umzug der Geschäftsstelle von der Thiemstraße in die Dreifertstraße im August 1994, dem der Erwerb einer Immobilie vor Ort vorausging. Die weitere Vergrößerung der Kammer – bedingt durch eine ständig wachsende Mitgliederzahl – machte eine Erweiterung der Geschäftsräume im Jahr 2007 notwendig. Mit Zustimmung der Kammerversammlung begannen die Arbeiten am Neubau, der an den Bestandsbau angebunden wurde, im April des Jahres 2007, und sie konnten bereits im Dezember beendet werden. In den neuen Räumen befinden sich nun unter anderem die Büros des Präsidenten und der Geschäftsführung sowie die Prüfungsräume.

Zwei Höhepunkte zur Jahrtausendwende

Die Jahre 1999 und 2000 brachten für die Landesärztekammer Brandenburg gleich zwei Großereignisse mit sich: Vom 1. bis 5. Juni 1999 schaute die deutsche Ärzteschaft nach Cottbus, wo der 102. Deutsche Ärztetag stattfand. Damit war Brandenburg das dritte ostdeutsche Bundesland nach Sachsen und Thüringen, das als Gastgeber nach der Wiedervereinigung fungieren konnte. Ein Höhepunkt dabei auch: Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe wurde in Cottbus zum neuen Präsidenten der Bundesärztekammer gewählt.

Nur ein Jahr nach dem Ärztetag in Cottbus feierte die Kammer zu Beginn der vierten Legislaturperiode mit vielen Gästen – darunter der Präsident der Bundesärztekammer und Vertreter des Gesundheitsministeriums – ihr zeh-

Landesärztekammer Brandenburg

Körperschaft öffentlichen Rechts
Dreifertstraße 12
03044 Cottbus

Pressekontakt:

4iMEDIA Agenturgruppe für
journalistische Kommunikation
Anja Saller, M.A.
Parzellenstraße 10
03046 Cottbus

Tel.: 0355-35757548 oder
0341-8709840
Fax: 0341-87098420
E-Mail: laekb@4iMEDIA.com



jähriges Bestehen. Dabei blickte die Kammer auf die Anfangszeit zurück, in der sie viel Unterstützung vor allem aus den westdeutschen Kammern Nordrhein-Westfalen, Saarland und Westfalen-Lippe erfahren hatte.

Neuer Geschäftsführer beginnt Arbeit

Eine Änderung in der Geschäftsführung gab es im Jahr 2008: Dr. Reinhard Heiber, der über 17 Jahre Hauptgeschäftsführer der Kammer war, ging zum 1. März in den Ruhestand und übergab an den neuen Geschäftsführer Ass. Herbert Krahorst. Dieser war bis zu dem Zeitpunkt Juristischer Geschäftsführer der Landesärztekammer Brandenburg.

Geschichtlicher Überblick in Zahlen:

- 1990 41 brandenburgische Ärzte gründen den Ärztekammer Land Brandenburg e.V. und wählen ihren ersten Vorstand.
- 1991 Die Kammerversammlung verabschiedet die Satzung der Akademie für ärztliche Fortbildung. Zudem werden der Verwaltungs- und Aufsichtsausschuss des Versorgungswerkes gewählt.
- 1994 Die Geschäftsstelle zieht in die Cottbuser Dreifertstraße um.
- 1999 Der 102. Deutsche Ärztetag findet in Cottbus statt.
- 2000 Die Landesärztekammer Brandenburg feiert ihr 10-jähriges Bestehen.
- 2007 Die Bauarbeiten für den Neubau an der Geschäftsstelle beginnen und werden im Dezember beendet.
- 2008 Die Kammerversammlung für die mittlerweile 6. Legislaturperiode wird gewählt.

Landesärztekammer Brandenburg

Körperschaft öffentlichen Rechts
Dreifertstraße 12
03044 Cottbus

Pressekontakt:

4iMEDIA Agenturgruppe für
journalistische Kommunikation
Anja Saller, M.A.
Parzellenstraße 10
03046 Cottbus

Tel.: 0355-35757548 oder
0341-8709840
Fax: 0341-87098420
E-Mail: laekb@4iMEDIA.com